

Die Schülerligasaison 2017/18 ist zu Ende

Bereits vor Beginn der diesjährigen Meisterschaft war klar, dass die Schülerliga am Klex in eine rosige Zukunft blicken darf, denn ein prominenter Neuzugang sollte das Trainerteam verstärken. Die Rede ist natürlich vom routinierten "Eisenfuß", Michael Prilling, der dem Kenner des steirischen Fußballs mit Sicherheit ein Begriff ist.

Auch ihm und seinen Ansprachen ist es zu verdanken, dass die Schülerligateams am Klex auf ein grandioses Jahr zurückblicken dürfen.

Bevor auf die Leistungen der einzelnen Teams eingegangen werden soll, muss an dieser Stelle unbedingt erwähnt werden, dass ALLE Trainer und Schiedsrichter die großartige Moral, den beeindruckenden Teamgeist und vor allem das bemerkenswerte Fairplay unserer Mannschaften lobend hervorhoben. Während andere Teams zu streiten begannen und Diskussionen mit Gegnern und Schiedsrichtern die Folge waren, zeigten die Klex-Teams sowohl im Sieg als auch in der Niederlage moralische Größe.

Die U13 hatte nach dem erfolgreichen Start im letzten Schuljahr eine schwierige Saison vor sich. Viele Leistungsträger des letzten Jahres aus den dritten und vierten Klassen waren heuer zu alt, um für die U13 zu spielen. Eneas Haubenhofer gelang es aber als Kapitän eine konkurrenzfähige Mannschaft auf den Platz zu führen, in der viele Versprechen für die Zukunft zu finden sind. Vor allem die fußballerischen Fähigkeiten der ErstklässlerInnen sind vielen Beobachtern sofort ins Auge gestochen und lassen auf ein erfolgreiches nächstes Schuljahr hoffen. Aber auch heuer ging die U13 gegen starke Mannschaften nicht unter, sondern konnte sogar das eine oder andere Unentschieden erreichen.

In diesem Jahr spielte neben der U13 aber auch erstmals eine U15 bei den Schülerligameisterschaften mit, um das Klex zu vertreten. Nach einer Lehrstunde der SMS Deutschfeistritz im Herbst zeigte das Team um Kapitän Elias Maurer aber was in ihm steckt. Bei der Hallenmeisterschaft gelangen ein Sieg und ein Unentschieden. Das einzige Gegentor mussten wir gegen den späteren Landesmeister aus Deutschfeistritz hinnehmen. Die Euphorie der Hallenmeisterschaft konnte im Frühling mit nach draußen genommen werden und so gelang der historische 13:0 Triumph gegen Frohnleiten und der damit verbundene Aufstieg in die dritte Runde, in der wir zwei sensationelle Unentschieden gegen Karl Morre und Deutschfeistritz erringen konnten.

Sollte es gelingen genügend Schülerinnen und Schüler zu finden, die im kommenden Schuljahr für die U13 und die U15 spielen möchten, so geht das Trainerteam Besser-Hafner und Prilling davon aus, auch im nächsten Schuljahr an den Bewerben teilnehmen zu können.

Außerdem ist die Nennung eines Oberstufenteams erwägenswert.